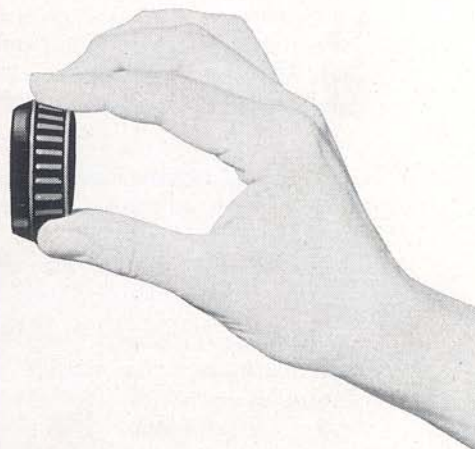


# BRAUN

## Gebrauchsanleitung Super 99





**Das Gerät ist auf 220 Volt Wechselstrom eingestellt**

**Spannung nur bei abgezogenem Stecker umschalten**

**Einschalten mit den einzelnen Drucktasten**

**Sie können vier Wellenbereiche wählen**

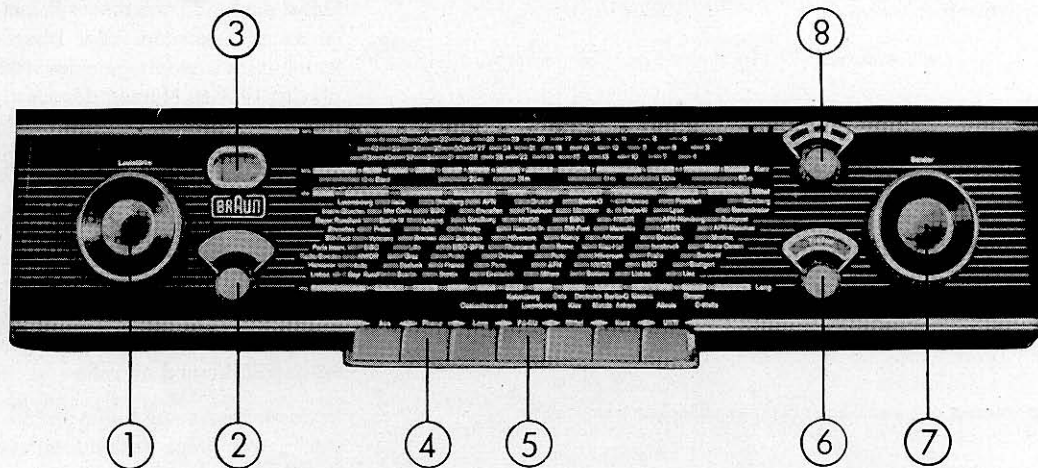
Selbst ein Kind kann dieses Braun-Radiogerät benutzen, so einfach ist es zu bedienen. Wer aber alle Verwendungsmöglichkeiten kennt und die wenigen technischen Merkmale beachtet, wird mehr als den bloßen Nutzen daraus ziehen. Sein Gerät kann ihm dann lange Freude bereiten. Er wird am klaren Empfang und am natürlichen Ton sein Vergnügen haben und erstaunt sein, wie weit man mit diesem technischen Instrument in der Welt herumkommt — wieviel Sender es empfängt.

Schließen Sie Ihr Gerät bitte nur an Wechselstrom an. Im Werk wird es auf 220 Volt eingestellt. Sie können es aber auch mit Spannungen von 110, 125, 150 oder 240 Volt beschicken. Dazu schalten Sie mit dem Spannungswähler um, der durch ein Fenster an der Rückwand zu sehen ist.

In das Innere eines Radiogerätes greift man nur, wenn der Netzstecker von jeder Verbindung zum Stromnetz abgezogen ist. Zum Umschalten der Spannung also Netzstecker ziehen, Rückwand abnehmen, Kontaktflasche auf die gewünschte Volt-Zahl drehen und die Rückwand wieder einsetzen. Bei Spannungen von 110—150 Volt brauchen Sie eine Sicherung für 1,0 A, bei Spannungen von 220—240 Volt eine Sicherung für 0,6 A.

Wenn die Spannung richtig gewählt ist, kann der Stecker mit dem Stromnetz verbunden werden. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie eine der vier Wellenbereichs-Tasten oder die Phono-taste. Die Skalenlampen leuchten dann auf. Sobald auch der Magische Fächer grün leuchtet, ist das Gerät empfangsbereit. Zum Ausschalten wird bei jedem Wellenbereich die Taste „Aus“ gedrückt.

Von einem zum anderen Wellenbereich wird umgeschaltet, wenn man die Taste des gewünschten anderen Wellenbereiches drückt. Vier Wellenbereiche stehen zur Verfügung: Ultrakurzwellen (Taste „UKW“), Kurzwellen (Taste „Kurz“), Mittelwellen (Taste „Mittel“), Langwellen (Taste „Lang“).



**Sender mit dem rechten großen Knopf abstimmen**

In allen Wellenbereichen stellen Sie die Sender mit dem rechten großen Knopf (7) ein. In der Skala läuft dabei der rote Zeiger. Im Kurzwellen-Bereich ist es ratsam, ihn nur millimeterweise weiter zu drehen, weil dort die Sender sehr dicht nebeneinander liegen. Ihr Gerät hat die moderne Duplex-Abstimmung: Mit dem gleichen Knopf bewegen Sie — je nach dem eingeschalteten Wellenbereich — den Skalen-Zeiger für UKW oder den für die drei anderen Wellenbereiche. Sie können also auf beiden Skalenteilen je einen Sender fest eingestellt lassen — beispielsweise Ihre zwei Lieblingssender — und dann die beiden Stationen durch einfachen Tastendruck wählen.

**Magischer Fächer als zusätzliche Kontrolle**

Der Magische Fächer Ihres Gerätes (3) ist zur sichtbaren Kontrolle bei der genauen Senderabstimmung geschaffen. Wenn die hellen Leucht-Sektoren am größten sind, haben Sie Ihr Gerät genau auf den Sender eingestellt. Der Magische Fächer wirkt auf allen Wellenbereichen und setzt beim Umschalten auf „Phono“ (4) automatisch aus.

**Lautstärke mit dem linken großen Knopf regeln**

Wird der große linke Knopf nach rechts gedreht, nimmt die Lautstärke zu. Der Magische Fächer erlaubt es Ihnen durch seine Anzeige, die Sender auch bei geringer Lautstärke zu wählen und richtig einzustellen, bevor Sie auf die gewünschte volle Lautstärke drehen.

**Eine zusätzliche Empfangsstärke bei UKW**

Der UKW-Empfang Ihres Gerätes wird durch eine sinnreiche Konstruktion in seiner Stärke begrenzt, weil das störende Rauschen unterdrückt werden muß. Wenn Sie aber zum Empfang schwacher oder weitentfernter UKW-Sender die volle Stärke Ihres Empfängers ausnutzen wollen, brauchen Sie nur die Taste „FA-RU“ (Ferrit-Antenne — Rausch-Unterdrückung) zu benutzen. Damit heben Sie die Rausch-Unterdrückung auf und schalten die volle Empfindlichkeit ein. Die Rausch-Unterdrückung wird wieder wirksam durch tieferes Eindrücken der Taste „UKW“.

**Tiefen und Höhen gleichzeitig hören**

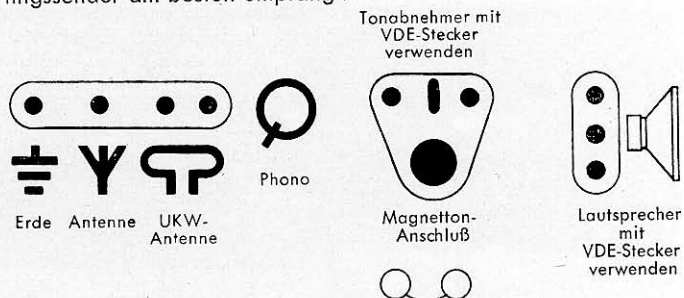
Die beiden Klangregler — (2) für Höhen, (6) für Tiefen — erlauben es, den tiefsten Baß und die höchste Fiselstimme gleichzeitig wiederzugeben. In der optischen Anzeige bedeutet Weiß die hellen Tonlagen, Schwarz die dunklen. Wenn mit dem linken Knopf (2) alles weiß eingestellt ist, gibt das Gerät alle Höhen voll wieder. Wenn der rechte Knopf (6) schwarz gestellt ist, haben Sie die beste Baßwiedergabe erreicht. Je nach dem Charakter der Sendung kann man aber sowohl Höhen, als auch Bässe beschneiden und so eine natürliche Wiedergabe erreichen.

**Ferrit-Antenne peilt Sender an**

Auf manchen Wellenbereichen — besonders auf der Mittelwelle — arbeiten so viele Sender, daß sie sich gegenseitig stören. Die eingebaute Ferrit-Antenne erlaubt es dann oft, den Empfang zu verbessern. Sie wird mit der Taste „FA-RU“ (5) eingeschaltet. Mit dem kleinen Knopf rechts oben (8) kann die Ferrit-Antenne um 360 Grad gedreht werden. Dadurch wird es meist möglich, zwei auf der gleichen Wellenlänge arbeitende Sender voneinander zu trennen. Durch die Zahlen-Anzeige oberhalb des Drehknopfes kann man sich die günstigste Antennen-Stellung zum jeweiligen Sender merken.

## Gehäusedipol für UKW ist eingebaut

In Ihr Braun-Gerät ist eine Dipol-Antenne für Ultrakurzwellen-Empfang eingebaut. Sie hat eine gewisse Richtwirkung. Wenn Sie das Gerät aufstellen, können Sie es so drehen, daß es Ihren Lieb-  
lingsender am besten empfängt.



## Außenantenne verbessert die Empfangsleistung

Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen genügen die eingebauten Antennen für hohe Ansprüche nicht. Für den Ultrakurzwellen-Bereich verwendet man dann eine zusätzliche Dipol-Antenne (240 Ohm). In vielen Fällen genügt ein einfacher Faltdipol. Wenn Sie auf Kurz-, Mittel- und Langwellen das beste aus Ihrem Gerät herausholen wollen, brauchen Sie eine gute Außenantenne, möglichst mit abgeschirmter Zuleitung. Lassen Sie sich in diesen Fragen bitte von Ihrem Rundfunk-Fachhändler beraten. Er kennt die Empfangsverhältnisse an Ihrem Wohnort und kann in Ihrer Wohnung prüfen, welche Antenne sich am besten eignet.

Ohne dem Gerät zu schaden, können Sie auf die Erdleitung verzichten. Probieren Sie aus, ob der Empfang nach Anschluß der Erdleitung besser wird. Der Verbindungsdraht zur Erde (Wasserleitung) muß ausreichend stark sein.

Der eingebaute Dipol oder die Außenantenne für UKW an die Buchsen  $\curvearrowright$ , die Außenantenne für Kurz-, Mittel- und Langwellen an die Buchsen  $\Psi$ , Abschirmung und Erdleitung an die Buchsen  $\perp$ .

## Eine Erdleitung ist nicht immer nötig

## Antenne und Erde richtig anschließen


### **Zum Plattenspielen Taste „Phono“ drücken**

Bei Verwendung eines separaten Plattenspielers schließen Sie den Tonabnehmer an die Buchsen an. Er muß den VDE-Vorschriften entsprechen und soll hochohmig sein. Andernfalls wäre die Wiedergabe unbefriedigend, weil der Phono-Anschluß Ihres Empfängers den modernen Kristall-Tonabnehmersystemen angepaßt ist.

Ihr Gerät ist eingeschaltet und zur Plattenwiedergabe bereit, sobald Sie die Taste „Phono“ drücken. Lautstärke und Klangbild regeln Sie wie beim Rundfunkempfang.


### **Anschluß für Magnetton-Geräte**

Auch für die Aufnahme und Wiedergabe von Tonbändern mit Magnetton-Geräten hat Ihr Apparat einen Spezialanschluß. Der Anschluß-Stecker muß den Normen entsprechen.

Aufnahme: Den Stecker in die Buchsen  Ihres Empfängers einführen. Empfänger und Magnetton-Gerät einschalten. Jetzt nimmt Ihr Magnetton-Gerät alle Rundfunksendungen auf, die Sie im Lautsprecher hören.

Wiedergabe: Beide Geräte miteinander verbinden wie bei der Aufnahme. Magnetton-Gerät einschalten und beim Empfänger die Taste „Phono“ drücken.

### **Ein zusätzlicher Lautsprecher möglich**

Sie können ohne weiteres an die Buchsen  einen zusätzlichen Lautsprecher anschließen. Er muß 4-6 Ohm Eingangswiderstand haben.

Ihr Radiogerät wurde in der Firma Max Braun, Frankfurt am Main hergestellt. Alle, die daran arbeiteten, wünschen Ihnen mit diesem Gerät viel Freude. Sie haben Anspruch auf eine besondere Werks-Garantie, wenn Sie rechtzeitig die dem Gerät beigelegte Anforderungskarte einschicken. Beachten Sie bitte, daß diese Karte vom Fach - Einzelhändler abgestempelt und unterschrieben sein muß. Wenn Sie einmal Rat suchen oder reklamieren wollen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihr Fachgeschäft. Außerdem stehen Ihnen die Braun-Kundendienst-Zentrale, Frankfurt am Main, Rüsselsheimer Straße 22, mit den folgenden autorisierten Kundendienst-Stellen zur Verfügung:

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| Aachen            | Braun-Verkaufsbüro                                     | Krakastraße 20, Tel. 20831                          |
| Berlin-Neukölln   | Friedr. Wilh. Liebig GmbH.                             | Thüringer Straße 17, Tel. 629211                    |
| Bielefeld         | Braun-Verkaufsbüro                                     | Waldemarstraße 4, Tel. 2405                         |
| Bremen            | Eberhard Peters  | Geeren 6-8 Tel. 23842-43                            |
| Dortmund          | Heinz Müller   | Hoher Wall 34, Tel. 23731                           |
| Düsseldorf        | Braun-Verkaufsbüro                                     | Bürgerstraße 28, Tel. 13398                         |
| Essen             | Rundfunk-, Fernseh- und Elektro-<br>Vertriebsges. mbH. | Annastraße 75, Tel. 74866                           |
| Frankfurt am Main | Braun-Kundendienst                                     | Rüsselsheimer Straße 22<br>Tel. 30941, F.S. 0412090 |
| Freiburg          | Alexander Krebs  | Neubergweg 39, Tel. 4282                            |
| Hamburg           | Friedr. C. Ehlers                                      | Gothenstraße 10-18, Tel. 241024                     |
| Hannover          | Heinz Heese  | Weißekreuzstraße 6, Tel. 26004                      |
| Kassel            | Fritz Baar   | Stillingstraße 10, Tel. 14063                       |
| Koblenz           | Willi Zillich  | Kardinal-Krementsz-Straße 14,<br>Tel. 3635          |
| Köln              | Wilhelm Meier Wwe.                                     | Moltkestraße 8, Tel. 214196                         |
| Mannheim          | Karl König   | L 12, 3-4, Tel. 52751                               |
| München           | Alfred Selbert   | Pettenkofersstraße 27, Tel. 591327                  |
| Münster           | Braun-Verkaufsbüro                                     | Kanalstraße 44, Tel. 22132                          |
| Nordhorn          | K. H. Moelle   | Kistemakersstraße 7, Tel. 770                       |
| Nürnberg          | Braun-Verkaufsbüro                                     | Prinzregentenufer 5, Tel. 52310                     |
| Siegen            | Erhard Göbel   | Leimbachstraße 14, Tel. 6567                        |
| Stuttgart         | Curt Armleder  | Lerchenstraße 10, Tel. 96080                        |
| Wiesbaden         | Julius Fischer   | Rheinstraße 52, Tel. 29528                          |